

## Werk

**Titel:** Germania Sacra. Bericht des Max-Planck-Instituts für Geschichte, Göttingen für da...

**Autor:** Oexle, Otto Gerhard

**Ort:** Köln ; Weimar ; Wien

**Jahr:** 1990

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345858735\\_0046|log29](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345858735_0046|log29)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

**Germania Sacra**  
**Bericht**  
**des Max-Planck-Instituts für Geschichte, Göttingen**  
**für das Jahr 1989/90**

Die Zahl der Mitarbeiter betrug 26.

Der Stand der Arbeiten, nach Diözesen geordnet:

**Kirchenprovinz Mainz:**

Bistum Augsburg: I. von Andrian-Werburg, Nürnberg, hat für das Manuskript über die Benediktinerabtei Wessobrunn mehrere Abschnitte abgeschlossen, u. a. über die Stiftsschule, wissenschaftliche Ausbildung der Konventsmitglieder, über Wallfahrten, Bruderschaften, Reliquienkulte u. a. – J. Hemmerle, München, hat das Manuskript über Kloster Benediktbeuern weiter vervollständigt durch das Kapitel Archiv und Bibliothek, sowie die Paragraphen Denkmäler, Siegel und Wappen u. a.

Bistum Eichstätt: A. Wendehorst, Erlangen, hat für das gesamte Bistum Eichstätt u. a. die Chroniken des Andreas von Regensburg und Veit Arnpech aufgenommen und für die Bischofsreihe verarbeitet. – E. Reiter, Eichstätt, konnte sich wegen anderer Verpflichtungen nur wenig mit dem neuzeitlichen Teil der Bischofsreihe befassen.

Bistum Konstanz: J. Sydow, Tübingen, erfaßte die Bestände des Klosters Blaubeuren im Hauptstaatsarchiv Stuttgart vollständig. – H. Maurer, Konstanz, konnte die Arbeit an der Bischofsliste mit den Biographien der Bischöfe Salomo III. (890–919) und Noting (919–934) fortsetzen. – Das Manuskript über das Zisterzienserinnenkloster Wald von M. Kuhn-Rehfus, Sigmaringen, liegt der Redaktion vor. – B. Theil, Stuttgart, hat die Personallisten des Damenstifts Buchau am Federsee bis auf die weltlichen Amtsträger fertiggestellt. – W. Schöntag, Sigmaringen, hat die Archivalienbearbeitung für die Prämonstratenserabtei Marchtal und die Ausarbeitung der Besitzgeschichte fortgesetzt. – I. Eberl, Ellwangen, hat für das Zisterzienserinnenkloster Maulbronn weitere Urkunden ausgewertet.

Bistum Speyer: K. H. Debus, Speyer, hat für das Stift Allerheiligen in Speyer die rheinpfälzischen Urkunden des Bayerischen Hauptstaatsarchivs durchgesehen.

Bistum Würzburg: Der Band über das Stift Neumünster von A. Wendehorst, Erlangen, ist 1989 erschienen. Derselbe Bearbeiter hat die früher schon begonnenen Arbeiten an den hennebergischen Stiften Schmalkalden und Römhild wieder aufgenommen.

**Kirchenprovinz Köln:**

Erzbistum Köln: E. Wisplinghoff, Neuß, hat sein Manuskript über die Benediktinerabtei Brauweiler abgeschlossen. – I. Joester, Düsseldorf, erfaßte für die Prämonstratenserabtei Steinfeld die Bestände von Tochterklöstern und setzte die

Abfassung der Personallisten fort. – M. Sagebiel, Münster, mußte die Arbeiten an der Abtei Corvey wegen anderer Verpflichtungen ruhen lassen. – Th. Schilp, Dortmund, hat für das Stift Essen die Landesherrschaften Breisig sowie Dorstfeld-Huckarde bearbeitet. – P. Veddeker, Münster, beschäftigte sich weiterhin mit den Personallisten zum Stift St. Patrokli in Soest.

Bistum Münster: Der dritte Band des Domstifts Münster von W. Kohl ist erschienen. Der Autor hat jetzt mit der Bearbeitung der Bischofsreihe begonnen. – K. Scholz, Detmold, hat das Manuskript zum Stift Alter Dom bis auf die Kapitel 1. Quellen, Literatur und Denkmäler und 3. Historische Übersicht fertiggestellt. – E. Klüeting, Münster, ergänzte die Klerikerviten des Stifts Überwasser in Münster.

#### Kirchenprovinz Trier:

Erzbistum Trier: F.-J. Heyen, Koblenz, hat die Arbeit am Stift St. Simeon-Trier weiterhin ruhen lassen müssen. – W.-H. Struck, Wiesbaden, gab das Manuskript über die Stifte Weilburg und Idstein in den Druck und begann mit der Bearbeitung des Stifts Wetzlar. – Pater P. Becker OSB, Trier, hat die Besitzgeschichte des Benediktinerkloster St. Matthias-Trier ergänzt und die Personallisten bis ins 18. Jahrhundert fortgeführt. – B. Resmini, Koblenz, hat die Besitzgeschichte für das Kloster Maria Laach abgeschlossen und sich der Schlußredaktion der Personallisten zugewandt. – C. Graf von Looz-Corswarem, Düsseldorf, hat es übernommen, die von seinem Vater begonnene Bearbeitung des Stifts Münstermaifeld zu Ende zu führen.

#### Kirchenprovinz Salzburg:

Bistum Regensburg: F. Herz, Freiburg, hat die Bischofsviten des 8. Jahrhunderts im Rohmanuskript fertiggestellt.

#### Kirchenprovinz Magdeburg:

Bistum Naumburg: H. Wießner, Altenburg, steht vor dem Abschluß seines Manuskripts über die Diözese Naumburg, das Quellen, Literatur, Denkmäler, Archiv und Bibliothek, Geschichte, Verwaltung und Verfassung, Besitz, geistiges und geistliches Leben sowie die Bischofsreihe umfaßt und zwei Bände ergeben wird.

#### Veröffentlichungen:

Germania Sacra N.F. 17, 3: Die Bistümer der Kirchenprovinz Köln. Das Bistum Münster 4, 3: Das Domstift St. Paulus zu Münster, bearbeitet von Wilhelm Kohl. 1989.

Germania Sacra N.F. 26: Die Bistümer der Kirchenprovinz Mainz.

Das Bistum Würzburg 4: Das Stift Neumünster in Würzburg, bearbeitet von Alfred Wendehorst. 1989.

Studien zur Germania Sacra 17: Beiträge zu Geschichte und Struktur der mittelalterlichen Germania Sacra, herausgegeben von Irene Crusius (VeröffMPIGesch 93). 1989.

#### Im Druck:

Germania Sacra N.F. 27: Die Bistümer der Kirchenprovinz Trier. Das Erzbistum Trier 6. Die Stifte St. Walpurgis in Weilburg und St. Martin in Idstein, bearbeitet von Wolf-Heino Struck.

Irene Crusius

Otto Gerhard Oexle

